

Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0413

Zuständig: Technischer Beigeordneter
Verfasser: Michael Tacke



Ahaus, 13.07.2011

Beratungsfolge

Rat	19.07.2011	TOP: 7.5	öffentlich
------------	-------------------	-----------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Wettbewerb Kulturzentrum Ahaus

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Ahaus beschließt die Durchführung eines städtebaulichen und architektonischen Wettbewerbs für das Projekt „Kulturzentrum Ahaus“.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Büro Post und Welters aus Dortmund mit der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes zu beauftragen. Die Wettbewerbsaufgabe soll auf der Grundlage der bisherigen Ergebnisse aus der Fortschreibung des „Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt“ von 2010 und den darin getroffenen Festlegungen zum Raumprogramm, zur Größe und zum Kostenrahmen der Projektbausteine Neubau/Umbau der Stadthalle mit Gastronomie, Neubau der Stadtbücherei und Neugestaltung der Außenanlagen formuliert werden.

Die notwendigen Kosten für die Durchführung des Wettbewerbes (Honorare für externe Betreuungsleistung, Preisrichter, Preisgelder usw.) werden mit 106.000 € im Fachbudget 09.01 Stadtentwicklungsplanung überplanmäßig bereitgestellt, der finanzielle Ausgleich erfolgt innerhalb des Bereichsbudgets IV. Die Gesamtkosten zur Durchführung des Wettbewerbes sind nach Auskunft des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen förderfähig.

Sachdarstellung

Die Stadt Ahaus ist im aktuellen Stadterneuerungsprogramm 2011 im Programmteil „Aktive Zentren Innenstadt“ mit der Maßnahme „Neu- und Umbau des Ensembles Stadthalle, Stadtbücherei und Neugestaltung des öffentlichen Raums (Kulturzentrum Ahaus)“ mit einem Betrag in Höhe von 200.000 € zur Förderung vorgesehen. Die Maßnahme ist eine von sechs Projektbausteinen aus dem integrierten Handlungskonzept Innenstadt aus dem Jahre 2001, welches 2010 fortgeschrieben wurde.

Die beantragten zuwendungsfähigen Gesamtkosten für das Kulturzentrum Ahaus belaufen sich auf ca. 9,1 Millionen Euro, die mögliche Zuwendung auf ca. 5,5 Millionen Euro. Somit ist ein Großteil der Förderung für die Programmjahre 2012 und 2013 vorgesehen.

In einem Abstimmungsgespräch zwischen Verwaltungsspitze und Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Bezirksregierung Münster am 05.07.2011 in Düsseldorf wurde durch den Fördergeber deutlich gemacht, dass das Kulturzentrum Ahaus in der Gesamtkonzeption absolut überzeugend ist, die Gewährung der weiteren Städtebaufördermittel in den folgenden Programmjahren jedoch von der Durchführung eines städtebaulichen und architektonischen Wettbewerbes abhängig gemacht wird. Dies hat der zuständige Minister Voigtsberger in anliegendem Schreiben vom 18.07.2011

an Herrn Bürgermeister Büter noch einmal verdeutlicht (siehe Gesprächsvermerk + Minister-schreiben in Anlage 1). Zu den möglichen finanziellen Auswirkungen erfolgt ausführlicher Sach-vortrag in der Sitzung.

Aus diesem Grunde empfiehlt die Verwaltung, einen entsprechenden Wettbewerb durchzuführen und das Büro Post und Welters, welches schon das Investorenauswahlverfahren „Stadtwerkege-lände Wessumer Straße“ und den städtebaulichen Realisierungswettbewerb „Entwicklungskon-zept Innenstadt Ahaus“ begleitet hat, mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens zu beauf-tragen. Zum möglichen Wettbewerbsverfahren folgt ein ergänzender Sachvortrag in der Sitzung.

Möglicher Zeitplan unter idealen Bedingungen:

2011 – 2. Quartal 2012:

Durchführung des Wettbewerbs, Benennung der Preisträger und Beauftragung eines Preisträgers mit der weiteren Leistungserbringung

2. – 3. Quartal 2012:

Erarbeitung der weiteren Planungsleistungen bis zur Erstellung der Ausschreibungstexte, Ausschreibung

4. Quartal 2012 – Mitte 2014:

Bau der Stadthalle und der Stadtbücherei

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	09.01 Stadtentwicklungsplanung
Maßnahme:	Kulturzentrum

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.000

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.000

*Die Gesamtkosten zur Durchführung des Wettbewerbes sind nach Auskunft des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen förderfähig.

Anlagen

Anlage 01: Gesprächsvermerk vom 05.07.2011 und Schreiben des Herrn Minister Voigtsberger vom 18.07.2011